Letzte Telegramme.

Wildparkstation, Meppen, 27. Okt. Der Kaiser und Prinz Heinrich sind in Begleitung des Kriegsministers v. Gossler und des Chefs des Civilkabinets v. Lucanus gestern abend 11 Uhr mittels Sonderzug nach Meppen abgereist.

Schießplatz Meppen, 27. Okt. Der Kaiser und Prinz Heinrich mit Gefolge sind hier eingetroffen und vom Geheimrath Krupp sowie den Admiralen Knorr und Hollmann empfangen worden und wohnten den Schießversuchen mit den Geschützen für die neuesten Panzerschiffe bei.

Kassel, 27. Okt. In dem Dorfe Mostheim (Kreis Homburg) sind 14 Wohnhäuser und Scheunen niedergebrannt.

Wien, 27. Okt. Der Kaiser hat, wie die amtliche „Wiener Zeitung" meldet, mit Handschreiben vom 22. d. den Herzog Ludwig Philipp von Orleans zum Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ ernannt.

Wien, 27. Okt. Die „Neue Freie Presse" bespricht den Artikel der „Hamburger Nachrichten" vom 24. Oktober und sagt, der Neutralitätsvertrag habe nur ein geschichtliches Interesse. „Wir hegen nicht den geringsten Zweifel, daß der deutsche Kaiser und dessen Staatsmänner ihre Versprechungen gegen Oesterreich ehrlich, aufrichtig und ohne Wortklauberei erfüllen werden. Wir halten treu zum deutschen Volke und erwarten die gleiche Treue von ihm. Die Veröffentlichung übt keine unmittelbare praktische Wirkung auf die gegenwärtige Politik und auf die Gesinnung der ernsten politischen Kreise Oesterreichs aus. — Das „Neue Wiener Tageblatt" sagt: Der Artikel der „Hamburger Nachrichten" dürfte nichts an der festen Position des Dreibundes vor der Welt ändern. Aehnlich äußern sich die anderen wiener Blätter.

Preßburg, 27. Okt. In Tyrnau kam es in der vergangenen Nacht zwischen dem Militär und der Volkspartei zu einem blutigen Zusammenstoß, welchem zwei Menschenleben zum Opfer fielen.

Paris, 27. Okt. Hier cirkulirt das Gerücht, Prinz Victor Napoleon werde sich mit der Prinzessin Anna von Montenegro verloben.

Paris, 27. Okt. Der Abgeordnete Castelin erklärte einem Interviewer gegenüber: ich werde die Regierung über die Dreyfus-Affäre interpelliren und versuchen, den Schleier, welcher bisher hierüber gelegen, zu lüften. Ich habe die Beweise der Schuld des Verräthers in Händen und bin instande, dieselben, wenn nöthig, in der Kammer vorzubringen. Es handelt sich hauptsächlich darum, die Mitschuldigen des Dreyfus zu entlarven.

Havre, 26. Okt. Als gestern abend auf dem Artillerieschießplatze der Ingenieur Brindeau mit Gewalt einen Zünder in die Kappe eines zur Versendung nach Griechenland bestimmten Geschützes pressen wollte, entstand eine Explosion. Brindeau und ein Aufseher wurden entsetzlich verstümmelt und getödtet, ein griechischer Artillerieoffizier, Namens Tsoucala, und ein Arbeiter schwer verletzt.

Carmaux, 26. Okt. Unter den Arbeitern der hiesigen Glashütten herrscht Unzufriedenheit darüber, daß die neue Glashütte in Albi errichtet wurde statt in Carmaux. Abends fand eine von der Syndikatskammer einberufene von etwa 3000 Personen besuchte Arbeiterversammlung statt, die sehr stürmisch verlief. Es kam zu heftigen Streitigkeiten, bei denen mehrere Schüsse gewechselt wurden. Der Deputirte Jaurès versuchte vergeblich zu reden, wurde aber von den Manifestanten daran verhindert. Mehrere Personen wurden aus dem Saale entfernt, letzterer wurde von den Gensdarmen geräumt, welche die sich im Freien ansammelnde Menge zerstreuten. Drei Personen wurden ziemlich schwer verwundet. Nach der Versammlung beauftragten die sozialistischen Deputirten den Deputirten Jaurès, die Regierung über die mit Gewalt erfolgte Auflösung der Versammlung zu interpelliren.

Rom, 26. Okt. Heute abend fand im Quirinal ein Prunkmahl statt, zu welchem Einladungen ergangen waren an das diplomatische Corps, Deputationen des Parlaments, die Minister und die Behörden. Ferner war heute abend ein Fackelzug mit Musik veranstaltet worden, der sich über den Corso nach dem Quirinal begab. Als der Zug beim Quirinal angelangt war, erschienen der König, die Königin, der Prinz und die Prinzessin von Neapel, sowie die übrigen Fürstlichkeiten auf dem Balkon, wo sie unter fortwährenden, begeisterten Ovationen der Menge längere Zeit verweilten.

Athen, 26. Okt. Ein starkes englisches Geschwader, bestehend aus neun Schiffen, ist im Piräus angekommen. Der französische Panzer „Marceau" ist ebenfalls im Piräus angekommen und wird in einigen Tagen nach Mytilene abgehen.

op. **Magdeburg,** 27. Okt. Wie wir vor einigen Tagen mitheilten, beabsichtigt der geschäftsführende Ausschuß des „Landeslehrervereins preußischer Volksschullehrer" in Sachen des neuen Lehrerbesoldungsgesetzes im Hinblick auf die geplante Aufbesserung der Beamtengehälter sowohl an den Kultus- wie auch an den Finanzminister eine Deputation zu entsenden. Doch wird die Körperschaft nach dem dieser Tage eingelaufenen Antwortschreiben des Kultusministers Dr. Bosse aus naheliegenden Gründen davon Abstand nehmen. Der Kultusminister hat nämlich geantwortet, daß er zwar gern bereit sei, die Deputation anzuhören, aber zur Zeit der überreichen Geschäftslage halber keine bestimmte Audienzstunde bezeichnen könne; außerdem seien die Verhandlungen zwischen den beiderseitigen Ministerien schon abgeschlossen, so daß also eine Aenderung zu den Unmöglichkeiten gehöre. — Der kalte Wasserstrahl genügt. Die Antwort des Finanzministers, die zur Zeit noch aussteht, wird an der Sache nichts ändern. Daß es dem Kultusminister zur Zeit unmöglich ist, mehr als das im Entwurf Vorgesehene zu erreichen, darüber ist sich die preußische Lehrerschaft längst klar. Doch kommt es ihr gerade im Hinblick auf die geplante Beamtenbesoldung darauf an, zu betonen, daß sie ihre Forderungen in Bezug auf die Dotationsfrage durch das Zustandekommen des neuen Gesetzes nicht als erfüllt betrachten könne. Das wird erst dann der Fall sein, wenn die vollständige Einreihung der Volksschullehrer in die Gehaltsstaffel der mittleren Beamten stattfindet.

Waaren- und Produktenberichte.

Halle, 27. Okt. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal. (Sämmtliche Preise gelten für 50 kg). Roggen-Langstroh (Handdrusch) nach Qualität 1,50 bis 2,00 M. Maschinenstroh: Weizenstroh 1,20 M., Roggentroh 1,50 M.; Wiesenheu, hieses oder Thüringer, beste Qualitäten, 3,00 M.; Oderheu oder andere minderwerthige fremde Sorten, 2—2,50 M.; Kleeheu nach Qualität 2,50—3 M. Torfstreu in 200 Ctr.-Ladungen frei Bahnhof hier 1 M.; in einzelnen Ballen ab Lager hier 1,40 M.

Zucker.

Magdeburg, 27. Okt. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. von 92proz. Rendement 10,25—10,35 Kornzucker excl., 88proz. Rend. 9,75—9,90. Nachprodukte excl. 75prozent. Rend. 7,25—7,75. Ruhiger. Brodraffinade I. 23,75 Brodraffinade II. 23,50. Gem. Raffinade mit Fass 23,25—24,25. Gem. Melis I., mit Fass 22,25 Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Oktober 9,00 bez., Gd ,9,05 Br., pr. November 9,02½ Gd., 9,07½ Br. pr. Dezember 9,12½ Gd., 9,17½ Br., pr. Januar-März 9,35 Gd., 9,42½ Br., pr. April-Mai 9,62½ Gd., 9,67½ Br. Ruhig.

Hamburg, 27. Okt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. 1. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord, Hamburg per Oktober 9,02½, per November 9,07½, per Dezember 9,20, per März 9,52½, per Mai 9,70, per Juli 9,87½. Ruhig.

* **Paris,** 26. Okt. (Schluss.) Rohzucker ruhig, 88% loco 25¼—25½, Weisser Zucker matt, Nr. 3, per 100 kg. per Okt. 27, per Nov. 27½, per Nov.-Jan. 27½, per Jan.-April 28¼.

* **London,** 26. Okt. 96% Javazucker 11¾ ruhig, Rüben-Rohzucker loco 9 5/16 ruhig. Centrifugal Cuba —.

Spiritus.

* **Nordhausen,** 26. Okt. (Privatnotirung) Branntwein 45 Vol. % für 100 kg. ohne Fass ab Brennerei 60,50—62,50 M., desgl. 40 Vol. % 55,00—57,00 M.

Petroleum.

* **Antwerpen,** 26. Okt. (Schluss-Bericht) Raffiniertes Type weiss loco 18½ bez. u. Br., per Okt. 19½ Br., per Nov. 18¾ Bez. u. Br., per Jan. 19 Br. Fest.

* **New York,** 26. Okt. Petroleum Standard white in New York 6,90, do. in Philadelphia 6,85, do. rohes (in Cases) 7,85 do. Pipe line Certific. per Okt. 1,45, nominell.

Wolle. Baumwolle.

* **Liverpool,** 26 Okt. Nachm. 4 Uhr 15 Minuten. Baumwolle. Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Ruhig.

Middl. amerik Lieferungen: Ruhig. Okt.-Nov 4 17/64—4 18/64 Käuferpreis, Nov.-Dez. 4 15/64—4 16/64 Verkäuferpreis, Dez.-Jan. 4 14/64—4 15/64 do., Jan.-Febr. 4 14/64 do. Febr.-März 4 13/64 do., März-April 4 14/64 do., April-Mai 4 14/64—4 15/64 Käuferpreis, Mai-Juni 4 15/64—4 16/64 Verkäuferpreis, Juni-Juli 4 16/64 Werth, Juli-Aug. 4 16/64—4 17/64 d. do.

* **Bradford,** 26. Okt. Wolle fest, Preise unverändert, Mohairwolle ruhiger. Garne schwächer, Preise unverändert. In Stoffen gutes Geschäft, besserer Begehr für Amerika.

Metalle.

* **Amsterdam,** 26 Okt. Bancazinn 35¾.

* **London,** 26. Okt Chili-Kupfer 47½ per 3 Monat 48⅝.

* **London,** 25. Okt. (Telegramm.) Blei span. 11¼ Lstrl., engl. 11⅜ Lstrl., Zinn 58¼ Lstrl., Zink 16¾ Lstrl. Antimon —.

* **Glasgow,** 26. Okt. Vorm. 11 U. 5 M. Roheisen. Mixed numbers warrants 47 sh. 6 d. Ruhig.

* **Glasgow,** 26. Okt. (Schluss) Roheisen. Mixed numbers warrants 48 sh. 3½ d.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 27. Okt.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Hall. conv. 3½% Stadt-Anl. von 1882	—	—	1/1 u. 1/10	3½	100,25 G
„ 3½% Theater-Anl. von 1884	—	—	1/4 u. 1/10	3½	100 G
„ 3½% Stadt- „ „ 1886	—	—	1/4 u. 1/10	3½	100,50 bz
„ 3½% „ „ „ 1892	—	—	1/4 u. 1/7	3½	100,60 B
Akenor 3½% „ „	—	—	1/4 u. 1/7	3½	99,50 G
Erfurter 3½% „ „	—	—	1/4 u. 1/10	3½	— —
Halberstädter 3½% „ „ 1890	—	—	1/4 u. 1/10	3½	100 G
Naumburger 3½% „ „	—	—	1/1 u. 1/7	3½	99,50 bz
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	3½	100,30 G
Sächsische 4% landschaftl. Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	4	— —
„ 3½% „ „ „ „	—	—	1/1 u. 1/7	3½	— —
„ 3% „ „ „ „	—	—	1/1 u. 1/7	3	— —
„ 4% Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	4	101,75 G
„ 3½% „ „	—	—	1/1 u. 1/7	3½	101,50 B
Kunstschutz-Berufsgenossenschaft 4% Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	4	— —
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Breil.-Nebra)	—	—	1/1 u. 1/7	3½	— —
Cröllw. A.-Papierfabr. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4	— —
F. Zimmermann & Co. Masch. 4% H.A.	—	—	1/4 u. 1/10	4	102,75 B
Hall. Act. Brauerei 4½% Hyp.-Anl.	—	—	1/4 u. 1/10	4½	102,50 G
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4% „	—	—	1/1 u. 1/7	4	101,75 B
Ludwig II., Gewerkschaft, „	—	—	1/1 u. 1/7	4	100,50 B
Naumburger Braunkohlen, „	—	—	1/1 u. 1/7	4	— —
Waidauer Braunkohlen 4½% „	—	—	1/4 u. 1/10	4½	103 G
Sächs.-Thür. Braunk. V. 4½% Schldv.	—	—	1/1 u. 1/7	4½	103 B
Werschen-Weissenf. Brk. 4½% „	—	—	1/1 u. 1/7	4½	— —
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabr. 5% Schuldv. rückz. à 100%	—	5	1/1 u. 1/7	5	106,50 G
Hallesche Bankvereins-Aktien	1895	6⅔	1/1	5	151 G
Spar- u. Vorschuss-Bank-Aktien	1895	3½	1/1	4	89 G
Cönnern, Malzfabrik-Aktien	1895/96	12½	1/7	5	165 G
Cröllwitz, Aktien-Papierfabrik-Akt.	1895/96	8	1/7	4	220 G
Dürstew.-Rattmannsd. Brauk. I.-A.	1895/96	2½	1/7	4	— —
Eilenburger Kattun-Manufaktur-Akt.	1895/96	0	1/8	4	89,50 B
Feldschlösschen Brauerei-Aktien	1894/95	3½	1/10	4	— —
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien	1895/96	6½	1/8	4	107 G
Hallesche Hafenbahn-Aktien	1895/96	3½	1/8	4	103 bz
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1895	32		4	—
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1895	0	1/1	3½	85,50 G
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Aktien	1895/96	10¼	1/8	4	151 G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien	1894/95	9½	1/4	4	110 G
Landsberg, Malzfabrik-Aktien	1895/96	12	1/7	5	150 G
Naumburger Braunkohlen-Aktien	1895/96	15	1/4	4	192 G
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1895/96	1½	1/8	4	103 G
Packhofs-Aktien	1895	4	—	4	65 G
Riebeck'sche Montanwerke Aktien	1895/96	10½	1/4	4	182 G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1895	6	1/1	4	118 G
Sächs.-Thür. Brauk.-St.-Pr. Aktien	1895	6	1/1	5	123 G
Waldauer Braunkohlen St.-Aktien	1895/96	5	1/8	4	118 bz
Werschen-Weissenf. Braunk.-St.-Akt.	1895/96	13⅓	1/8	4	210 G
Zeitzer Maschinenbr.-Akt. (Schnede)	1895/96	20	1/7	4	313,75 B
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabrik Ak.	1895/96	5½	1/4	4	174 bzG
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1895/96	0	1/4	4	110 G
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe*	—	—	ohne Za.	o. Z.	— —
Konsolidirte Pfännerschaft Kuxe*	—	—	„	„	220 G

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für bei Stück.

Berliner Börse vom 27. Oktober.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Der flüssige Geldstand zum Ultimo und der Rückgang des Schiebungssatzes auf 5 Proz. bis 4¾ Proz. verfehlte nicht, die Tendenz günstig zu beeinflussen. Der Fondsmarkt zeigte bei flottem Geschäft entschiedene Festigkeit. Heimische dreiprozentige Anlagen besser gefragt. Kreditaktien fest auf Meldungen günstiger Getreidekonjunktur in Ungarn. Im Lokalmarkte waren leitende Banken gut preishaltend, in Montanwerthen zumeist anziehend auf besserer amtliche Börsenberichte von täglich steigender Nachfrage. Im Eisenbahnmarkte trat eine theilweise Erholung ein, so in Schweizer, Central- und Jura-Simplonbahn. Heimische ungleichmässig. Belebt waren Schiffahrtsaktien auf bevorstehenden Abschluss eines Vertrages der Transatlantischen Schiffahrts-Gesellschaft zur Erhöhung der Kajütenpreise. Trust-Dynamit auf Rückkäufe höher. In zweiter Börsenstunde war die Tendenz ungleichmässig. Türkenloose schwächer. Fonds behauptet. Aus London wird eine weiter erfolgte Rückzahlung von ½ Million Pfund Sterling von dem Guthaben Japans gemeldet, sowie eine Einzahlung von ¾ Million Pfund Sterling auf chinesische Anleihe.

Von der Getreidebörse. Die Erwartung, das die Besserung in Nordamerika die diesseitige Stimmung und Preisgestaltung von Getreide günstig beeinflussen würde, ist vollkommen getäuscht worden. Es fehlte an Kauflust in Weizen, Roggen und Hafer in hohem Grade, sodass die Preise merklich zurückgingen, obschon das Angebot weder gross noch dringlich war. Rüböl blieb fest, aber still. Spiritus wurde vernachlässigt. Einiges Entgegenkommen des Angebots hat den Umsatz nicht zu beleben vermocht.

Weizen, loco 150—173 M., Okt. 167,00—166,75, Nov. 167,00—166,75, Dez. 167,75—167,50—167,25. Ruhig, matter.

Roggen, loco 122—132 M., Okt. 129,25—129,00—128,50, Nov. 129,50—129,00—128,50, Dez. 130,50—130,00—129,50. Still, flauer, flau.

Hafer, loco 130—155 M., Okt. 133,00—132,50—132,25, Nov. 131,75—130,50—130,00, Dez. 131,25—130,00—129,75. Still, matt.

Mais, loco 98,00—105,00 M., Okt. 98,00, Nov. 96,00—95,75, Dez. 96,50. Still.

Gerste, loco 116,00—135,00 M.

Rüböl, loco mit Fass 57,00 M., ohne Fass 56,00 M., Okt. 56,90—57,00 M., Mai 56,80—56,90 M. Ruhig, fest.

Spiritus, loco 50er 57,30, 70er loco 37,60, Okt. 41,90—41,80, Nov. 41,90—41,80, Dez. 41,90—41,80, Jan. —,—, Mai 43,10—43,00. Schwach, matter.

Petroleum, loco 22,10. Still.

Weizenmehl 00 loco 24,00—22,50 M., 01 loco 22,25—20,25.

Roggenmehl I. loco 17,75—17,25, Okt. 17,45, Nov. 17,45, Dez. 17,55. Matt.

Kursnotirungen

vom 27. Okt. 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,36 bz
Französische Noten		80,95 bz
Italienische „		75,55 bz
Oesterreichische „	100 Fl.	170,15 bz
Russische „	100 R.	217,90 bz
Schweizer „	100 F.	80,85 bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	4	103,80 G
do. do.	3½	103,60 B
do. do.	3	88,20 bz
Preuss. Cons. Anleihe	4	103,90 G
do. do.	3½	103,70 B
do. do.	3	98,75 bz
Staats-Schuldscheine	3½	100,20 G
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch. Centr. Pfbr	3½	100,20 bz
do. do.	3	93,60 bz

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	42 00 bz
Chinesische Anleihe	5½	104,60 bz
do. do. 1896	5	— —
Italienische Rente	5	87,40 bz
Geschäftsbericht	4	67,00 G
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	93,10 bz
do. do. (1890)	6	93,10 bz
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	84,30 bz
Oesterr. Gold-Rente	4	103,75 bz
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	101,10 bz
Port. Staats-Anl. 88-89	—	39,40 G
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	86,20 bz
Rumän. fund.	5	102,30 bz
do. amort.	5	99,90 bz
do. do. 1891	4	86,90 bz
Russ. kons. A. 188 8/96er	4	102,80 G
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	102,80 bz
do. do. 5er	4	102,80 bz
Serbische Gold-Pfdbr.	5	86,10 bz
do. Rente 1884	5	62,2 bz
Ungar. Goldrente 1000	4	103,10 G
do. do. 500	4	103,10 G
do. do. 100	4	103,30 G
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	104,00 B
do. do. 100	4½	101,75 G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	5½	162,7 bz
Lübeck-Büchen	5	145,50 bz
Mainz-Ludwigshafen	5	117,75 bz
Marienburg-Mlawkaw	2½	91,75 bz
Ostpreuss. Südbahn	3	88,25 bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	93,10 bz

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,30 bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,60 bz
London	1 Lstrl.	8 T.	20,36 bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,80 B
Wien	100 Fl.	8 T.	169,95 bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,85 bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	75,3 bz
Petersburg	100 SR.	3 M.	213,00 bz

Privat-Diskont: 4¼.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	8	149,90 bz
Breslauer Disk.-Bank	7	116,90 bz
do. Wechsl.-Bank	5⅔	105,75 bz
Darmstädter	8	153,90 bz
Deutsche Bank	10	188,00 bz
do. Genossenschaftsb.	6	119,60 bz
Diskonto-Kommandit	10	205,40 bz
Dresdener Bank	8	156,10 bz
Leipzig. Kreditanstalt	11	211,00 bz
Mäklerbank	7	107,75 bz
Meininger Hypothekb.	6	128,20 bz
Mitteldtsch. Kreditb.	5½	112,00 bz
Nationalb. f. Deutschl.	8½	139,75 bz
Oesterreich. Kredit.	11⅓	130,75 bz
Preuss. Boden-Kredit	7	137,75 bz
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	— —
Reichsbank	5⅔	159,00 bz
Russische Bank	12	— —
Sächsische Bank	4⅔	125,10 bz
Schaafhaus. Bank-V.	7	140,90 bz
Schlesisch. Bank-Ver.	7	132,80 bz

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges.	11	229,60 G
Anglo-Kont. Guano	4½	77,75 B
Anhalter Kohlen	4	113,00 B
Berliner Böhm. Brauh.	11	246,100
do Br. Petzenhofer	5	222,75 B
do. do. Schultheiss	14	276,00 G
do. Elektrizit.-W.	12½	240,40 G
Bochumer Gusstahl	5	158,75 G
Butzke, Metallindustr.	4	146,00 G
Cröllwitzer Papier	18	220,00 B
Dannenbaum	2½	113,200
Donnersmarckhütte	8	154,70 bz
Dortm. Union St.-Pr.	0	39,40 G
Eilenb. Kattun	0	89,10 G
Eisenb. Thale St.-Pr.	0	88,50 G
Geisenkirchen Bergw.	7	169,10 bz
Glauziger Zuckerfabr.	6½	107,90 G
Greppiner Werke	4	98,00 G
Grosse Berl. Pferdeb.	12½	338,50 G
Hallesche Maschinen	32	427,00 B
Hamburg Packetfahrt	5	133, 0 bz
Harpener Bergbau	5	16 ,90 bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	8	176,50 G
Heinrichshall	6	— —
Hibernia & Shamrock	7½	175,20 bz
Hildebrand Mühlen	17½	183,80 B
Hörder-Hütten konv.	0	14,60 G
do. St.-Prior.-A.	3	22,60 G
Kaliwerke Aschersleb.	10	139,100
Kette Dampfschiffahrt	4½	73,000
Körbisdorf Zuckerfbr.	9½	112,00 G
Leuchthammer konv.	6	154,90 bz
Laurahütte	4	161,500
Leipz. Brauer. Riebeck	10	— —
Leopoldshalle hem. Fb.	4½	88,000
Massen Bergwerk	2	131,00 bz
Norddeutscher Lloyd	0	114,00 bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	½	91,750
do. Eisen-Industrie	2	120,900
Phönix B.-Akt. Litt. A.	6	167,00 B
do. abgest.	10	1 0,90 bz
Pluto, Bergwerk	8½	183,500
do. do. konv.	8½	183,50 bz
Pomm. Masch. konv.	0	83,000
Riebeck Montanwerke	10½	182,20 G
Rositzer Kohlen	7½	164,25 B
do. Zuckerraffin.	5½	6 ,90 G
Sächs.-Thür. Braunk.	6	119,00 G
do. St.-Pr.	6	125,000
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	174,50 G
Stettiner Cem. Bredow	4	125,25 bz
Stollberger Zink, Akt.	2	70,000
do. do. St.-Pr.	7	140,600
Trust-Aktien	10	181,800
Westeregeln Alkali	10	166,500
Zeitzer Maschinen	20	308,75 B

Schluss-Kurse.

3 Uhr nachmittags.

Tendenz: fester.

Russische Noten	217,25	Marienburger	91,50
Oesterr. Creditaktien	230,75	Ostpreussen	88,50
„ Staatsb.-Actien	154,10	Warschau-Wiener	264,20
„ Südbahn-Actien	43,40	Dynamit-Trust-Act.	183,40
Buschtiehradder	270,75	Bochumer	158,90
Berl. Handelsges.	156,10	Dortmunder Union	39,50
Deutsche Bank	188,50	Laurahütte	161,00
Dresdner Bank	156,25	Geisenkirchen	169,00
Darmst. Bank	133,85	Harpener	165,50
Diskonto-Kommandit	205,75	Hibernia	174,50
Nationalb. f. Deutschl.	139,75	Nordd. Lloyd	114,10
Gotthardbahn	161,25	Packetfahrt	135,25

Münchner Exportbier aus der Actienbrauerei z. Münchner Kindl in München, empfiehlt in vorzüglicher Qualität in Gebinden und Flaschen E. Lehmer, Bölbergasse 2, an der Gr. Ulrichstr. 18. Fernsprecher 238.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18961027043/fragment/page=0001

Adreß-Buch für die Stadt Halle. 1897.

30. Jahrgang. Verlag von Otto Hendel. 30. Jahrgang.

Alle Veränderungen durch Um-, Ab- und Zuzüge werden bis zum Tage des Druckbeginns noch berücksichtigt. Wir bitten uns solche Veränderungen sofort anzuzeigen.

Verlag des Adreßbuches für Halle, Giebichenstein, Trotha und Cröllwitz.
Otto Hendel.
Gr. Berlin 16, Neue Promenade 1, Marktplatz 24.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf die Bestimmungen des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874 machen wir das Publikum darauf aufmerksam, daß die **öffentlichen unentgeltlichen Schutzpockenimpfungen** nur noch **am 28. Oktober d. J. Nachmittags von 3 bis 4 Uhr** in dem Turnsaale der Mittelschule Olearius straße 7 stattfinden.
Halle a/S., den 24. Oktober 1896.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die **Auction des städtischen Leihamtes**, welche im Monat **November 1896** im Auctionszimmer des Leihamtes abgehalten werden wird, beginnt **Donnerstag den 5. November und wird voraussichtlich 5 Tage in Anspruch nehmen.**
Es kommen an jedem Tage Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silber-Gegenstände, wie: Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke zum Verkauf.
Halle a/S., den 26. Oktober 1896.
Das Leihamt der Stadt Halle a/S.

Bekanntmachung.

Das zur Concursmasse des Zimmermeisters **Gustav Schatz** von hier gehörige, in der **geschäfts- und verkehrreichen Leipziger Straße 70/71** belegene, sehr rentable **Hausgrundstück** soll freihändig **verkauft** werden. Die näher. Bedingungen, sowie Auszug aus dem Grundbuche, Werth- und Feuertaxe sind in meinem Contor, **Mansfelder Straße 51**, zu erfragen bezw. einzusehen.
Halle a. S. J. Ed. Peuschel, Concursverwalter. (s

Das Tittel'sche Hausgrundstück

mit Vordergarten und ca. 650 □Meter großem, schönen Hintergarten, zusammen 1308 □Meter Bodenfläche

als Villengrundstück oder für Schülerpensionate

geeignet, soll erbtheilungshalber verkauft werden. Dasselbe liegt

Liebenauer Straße Nr. 164—165
(quer vor der unteren Liebenauer Str.),

enthält, außer den nöthigen Kellerräumen, eine Souterrain-Wohnung, bestehend aus Stube und Kammer, eine Hochparterre Wohnung (3 St., 2 K. u. K., schöne große Räume), eine d. sgl. (2 St., 2 K. u. K.), beide auch in eine Wohnung zu vereinigen, eine Mansarden-Wohnung (2 St. 2 K. u. K.), eine desgl. (1 St., 1 K. u. K.), eine desgl. (1 St. u. 1 K) und große Bodenräume. Ein Seitengebäude enthält Waschhaus, große Ställungen (auch als Pferdestall geeignet) und Stallboden. Außerdem befinden sich im Hofe in einem besonderen Gebäude vier Hühnerställe mit Voliéren. Das Grundstück bringt pro Jahr 1350 Mark Miethe. Im Hochparterre sind sämmtliche Räume erst kürzlich neu tapezirt, alle Decken neu gemalt, neue Berliner Oefen, Kochheerde 2c. angebracht. Sämmtliche Gebäude sind erst 25 bis 40 Jahre alt, in gutem, baulichen Zustande. Das Grundstück eignet sich

als Eckgrundstück

auch sehr gut zur

Bauspeculation.

Reflektanten belieben sich an mich zu wenden.
Franz Tittel, Schmeerstr. 3 (Vormittags 9—1 Uhr).

Fleischerei-Verkauf.

Flotte **Fleischerei** mit schönem Hausgrundstück, Scheune, Garten u. Wiese im Mittelpunkt einer Stadt, Nähe Halle belegen, ist besonderer Umstände halber preiswerth bei 1/4 Anzahlung sofort zu **verkaufen.** Hypotheken feststehend Nähere Auskunft durch
Albert Reyer, Halle, Forsterstr. 8, I.
NB. Seiner günstigen Lage halber auch zu jedem anderen Geschäft geeignet.

Selten geboten!

Ein **Hausgrundstück** in welchem über 100 Jahre eine **Färberei** flott betrieben wurde, aber auch zu jedem anderen Geschäft passend ist, ist für 15,000 Mk. bei 4000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Brandkasse 14,060 Mk. (ar
Otto Krausch, Maurermstr., **Jeßen**

3 gute Bäckereien

mit geringer Anzahlung hat Auftrag zu verkaufen **W. Clemens, Güsten i. A.**

Bäckerei-Gesuch.

Eine ganzbare **Bäckerei** zu pachten ev. zu kaufen gesucht. Offerten unter M. 2063 an die Expedition dieser Zeitung erb.

Eine **Conditorei & Café** in einem Badeorte Thüringens ist bis 1. April 1897 zu verpachten oder zu verkaufen. Inventar 4000 Mk. Adresse unter H. E. 400 postlagernd **Bad Sulza.** (ar

Drogengeschäft

in **bester Lage Leipzig's**, Jahrzehnte bestehend, mit treuer Kundschaft, **sofort zu verkaufen.** Uebernahmebedtg. sehr günstig. Gefl. Offerten unter O. W. 542 **„Invalidendank" Leipzig** erbeten. (ad

Oekonomie mit kl. Wassermühle, 70 Morgen Acker, Zuckerrübenboden, habe altershalber zu verkaufen mit 15,000 Mk. Anzahl., es wird auch auf ein Zinshaus in Halle a. S. getauscht. Näh. (r
Dörge, Alter Markt 32, I.

Verkaufe meinen sehr gutgeh. **Landgasthof** mit einigen Mrg. Feld freihändig Familienverhältnisse halber. Kaufliebhaber mögen sich mit mir in Verb. setzen.
Ulrichshalben, den 20. Okt. 1896.
Aug. Günther.

In lebhafter Stadt der Provinz Sachsen (Badeort) ist ein schwungvolles

Manufakturgeschäft

Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Offerten an die Exped. dieser Zeitung unter U. T. 127. (ad

Geschäfts-Verpachtung.
Ein nachweislich gutgehendes **Materialwaaren- und Fleischerei-Geschäft** in einem Industrieorte Anhalts, welches seit langen Jahren mit gutem Erfolg betrieben ist, soll veränderungshalber weiter verpachtet werden. Zur Uebernahme (Inventar, Waarenlager) gehören 6000 ℳ Jährl. Miethe 600 ℳ, tägliche Kasseneinnahme 100 ℳ. Es werden alle Monat 15 Tonnen Bier verkauft (a
L. Köthe, Staßfurt.

Haus, Schillerstraße gelegen, **zu verkaufen** auch gegen **Baustelle** ev. **Abbruch** zu vertauschen. Off. unter Z. 20 postlagernd Halle a/S.

Colonialwaarengeschäft (Umsatz 16000 ℳ), verb. mit Restauration (Umsatz 200 Hktl. Bier, 25 Oxhoft Branntwein) zu verk. Preis 40,000 ℳ. Off. unter W. 2013 an die Exped. d. Ztg.

Zufolge Verfügung vom heutigen Tage ist in unser Gesellschaftsregister unter Nr. 976 die offene Handelsgesellschaft, in Firma:
Dr. Schaffranek & Co.
mit dem Sitze zu Halle a/S., und als deren Gesellschafter:
1. **Dr. Ferdinand Schaffranek** zu Halle a/S.,
2. der Fabrikant **Hermann Köcker** zu Giebichenstein
eingetragen worden. (r
Die Gesellschaft hat am 21. Oktober 1896 begonnen.
Halle a/S., den 22. Oktober 1896.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Louis Hermann Beeck,** in Firma **Ernst Voigt** zu Halle a/S. wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hiedurch aufgehoben. (r
Halle a/S., den 20. Oktober 1896.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Verdingung von Eisenbahn-Hochbauten.
Die Ausführung der Hochbauten der
Rippach — Plagwitz —
Neubaulinie Poserna — Lindenau
Markranstädt und zwar Los III:
1. Empfangsgebäude mit Güterschuppen nebst Laderampe und Abortgebäude auf Bahnhof Lausen,
2. Empfangsgebäude mit Güterschuppen und Abortgebäude auf Haltestelle Göhrenz-Albersdorf
soll einschl. Materiallieferung zusammen vergeben werden.
Sämmtliche Zeichnungen und Bedingungen liegen vom 31. Oktober ab im Bureau der Bauabtheilung zu Leutzsch zur Einsichtnahme aus.
Abdrücke der Bedingungen und Bauwerkszeichnungen können — soweit der Vorrath reicht — gegen porto- und bestellgeldfreie Einsendung von 1,50 ℳ in baar für die Bedingungen und 2,50 ℳ für die Bauwerkszeichnungen ebendaher bezogen werden.
Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot auf Ausführung von Eisenbahn-Hochbauten" bis zum 20. November 1896 Vormittags 11 Uhr, zu welcher Zeit die Eröffnung derselben in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter erfolgen wird, an die Bauabtheilung zu Leutzsch portofrei einzusenden
Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Erfurt, den 17. Oktober 1896.
Königliche Eisenbahn-Direktion.

Schönes Gut, 96 Mrg., **ff. Rübenboden,** Umstände halber verkäuflich. Off. unter Z. 20 postlagernd Halle a/S.

Herrsch **Wohnh.** mittl. Gr. m. Garten, v. 3 Kindern. Herrsch. bew., gut verzinsl., mit ger. Anz. zu verk. Henriettenstr. 26, p. (r

Baustellen

unter günstigen Bedingungen **gesucht.** Off. erb. u. V. 2012 an die Exp. d. Ztg.

Hypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest. (s
M. Oberlaender,
Bank-Commission, Kaulenberg 1.

Hypotheken

auf **rentable industrielle Unternehmen,**
bis 1/2 des Werthes.
Georg Sachs,
Schulstraße 7. (d

Geld jeder Höhe zu jedem Zweck sofort zu vergeben. Adr. D. E. A. **Berlin 43.** (s

100,000 Mark

sind zum 1. Januar 1897 auf erste mündelsichere Hypothek in einzelnen Posten zu 4 u. 3¾% **auszuleihen** durch
Curt Elze,
Königlicher Notar. (s

Gesucht zum 1. Januar 1897 oder 1. April von Selbstverleiher

24,000 Mark

zu 4% zur 1. Stelle auf größeres Hausgrundstück in Giebichenstein; erforderliche gesunde Unterlagen vorhanden. Gefl. Anerb. unter X. 1990 an die Exped. dieser Ztg. erbeten. (r

Zu vermiethen in bester Lage von Halle a. S. ein großer

Laden

mit elegant. Fenster und Ladenstube Umstände halber sofort oder später.
Sachs, Halle a. S., Große Ulrichstraße 57. (r

Friedenstraße bei Bad Wittekind

herrschaftliche Wohnungen mit Garten zu vermiethen.
G. Weber, Architekt, Friedenstr. 29. (s

Hyp.-Credit-Verein

zu **Frankfurt a/Main**
giebt **fortwährend** Darlehen zur 1. Stelle auf Grundstücke hier, wie bekannt stets die höchsten Summen.
Anträge nehme ich entgegen zu den günstigsten Bedingungen. (r
F. Diessner,
Bank-Commiss., **Riemeyerstr. 17, II.**

36—40,000 Mark

auf ein neuerbautes Grundstück in guter Lage sofort oder später zu leihen gesucht. Die Hypothek ist mündelsicher.
Offerten unter 2244 U. an die Expedition dieser Zeitung. (d

12—15,000 Mark

werden von einem pünktlichen Zinszahler auf ein Grundstück Mitte der Stadt per sofort oder 1/1. 97 gesucht.
Offerten unter 2243 T. an die Expedition dieser Zeitung. (d

10,000 Mark

per sofort auf sichere Stelle gesucht.
Offerten unter 2242 S an die Expedition dieser Zeitung. (d

50,000 Mark

zur 1. mündelsicheren Stelle auf mein neuerbautes Grundstück in vorzüglicher Wohnlage zu leihen gesucht. Offerten unter 2241 R. an die Exped. d. Ztg. (d

6—8000 Mark

werden von einem prompten Zinszahler per sofort oder 1. Januar zu leihen gesucht. Offerten unter 2240 Q. an d. Expedition dieser Zeitung. (d

5—6000 Mk. zur sicheren Hyp. von pünktl. Zinszahler **sofort oder später gesucht.** Off. u. D. c. 11918 bef. **Rudolf Mosse,** Halle. (s

12-14,000 Mk. v. solidem Geschäftsmann sofort oder später ges. Gefl. Off. u. X. 2014 an die Expedition dieser Ztg.

10,000 Mk. auszuleihen 1./1. 97. Off. u. Chiffre 2215 P. an die Exp. dieser Ztg.

500 Thaler
auf ein sehr rentables Haus Mitte der Stadt zur 2. Stelle gesucht. Offerten unter C. 303 an die Exped. d. Ztg.

Laden mit Ladenstube zu vermiethen u. sof. oder später zu bez. Königstr. 18

Geräumiger Laden

Gr. Ulrichstr. 37 preiswerth sofort zu vermiethen. Näheres Grünstr. 31, pt. Nachmittags 1—3 Uhr. (s

Laden

mit oder ohne **Wohnung** sofort zu verm. **Markt 7.** Näh. das. b. Herrn **Lange.**

Südstraße 62 sind die von der Firma Teuscher & Vollmer benutzten **Niederlagsräume** (auch bodenweise). **Comtoir, Pferdestall, Remise, Heu- und Strohboden** zu vermiethen und 1. April oder später zu beziehen.
Anfragen beim Besitzer der Grundstücke **F. Schulze, Königstraße 18.** (r

Niederlagsräume,

parterre gelegen, zum 1. April event. auch früher zu vermiethen. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [300

Großer Handelskeller

sofort zu vermiethen, auf Wunsch mit Wohnung. **Halle, Gr. Steinstraße 28.** (r

Pferdestall mit Zubehör zu 2 Pferden per sofort oder später in der Wuchererstraße zu vermiethen.
M. Beil, Halberstädter Str. 4.

Blumenthalstraße 5
2 herrschaftliche Wohnungen mit Badeeinricht. sowie Pferdestall u. Burschenstb. sofort bezw. 1./4. 1897 zu verm. durch **Harang,** Plätzerstraße 6, I. (r

Hohenzollernstr. 2 1. Et., 5 Z., Zub., 1./4. zu verm. (s

Zwingerstraße 32,

an schönem freien Platze gelegen, sind sofort oder später zu beziehen:
1. sehr freundliche **Wohnung mit Erker,** I. Etage, 4 Stuben, 1 K., K., verschl. Entree 2c. zum Preise von 450 Mk.,
2. desgl. II. Etage, 2 Stuben, 1 K., K., verschl. Entree 2c., zum Preise von 290 Mk.
Näheres und Besichtigung daselbst beim Hausmann III. Etage. (r

Herrsch. Wohnungen,

9 Zim. u. Zub., Bad, Veranda, Gartenbenutz., jetzt oder später. **Kronprinzenstraße 96.** Preis 1200 und 1100 Mk. Näheres daß beim **Hausmann.**

Südstraße 62 ist die Bel-Etage nebst unbeschränkter Benutzung des ca. 220 qm großen Gartens zu vermiethen und 1. April zu beziehen.
Anfragen beim Besitzer der Grundstücke **F. Schulze, Königstraße 18.** (r

Nähe der Bahn.
Merseburger Str. 25a ganze Etagen mit Bad per sofort **billig** zu vermiethen.
Näheres **nebenan im Neubau.** (s

Alte Promenade 12

herrschaftliche I. Etage sofort od. später zu vermiethen.
Näheres beim Besitzer **parterre.** (r

Wohnung in ruh., fein. Hause, 3 Z. Küche u. Zub., 330 Mk., sofort zu vermiethen. **Gebr. Buttermilch,** Landwehrstraße 9. (s

Fritz Reuterstr. 16 in ruh. Hause nette Wohn., 3 St., K., K. 2c., 370 Mk., 1. April 1897. (s

Freundliche Hofwohnung, 145 Mark. Zu erfragen **Rannische Str. 19,** Laden.

Zu verm. eine Wohng., 3 St., 2 K., u. Zub., sof. od. sp. bez. Merseb. Str. 8.

Wohnungen

zu **375 bis 600 Mk.** zum 1/1. 97 u. 1/4. 97 **zu vermiethen** (s
Robert Franzstraße 7.
Näheres Pfälzerstraße 19, p. r.

Wohnungen,

4 St., 1 K., K., Spsk., Zubehör, u. 3 St., K., K., 1/4. 97 **zu verm.**
Fürstenthal 9. (s
Zu erfr. **Pfälzerstr. 19, I r.**

Wohnungen

zu **380 u. 430 Mk.** sof. od. 1./1. 97 zu vermiethen **Pfälzerstr. 19, p. r.** (s

Wohnungen, zum Abvermiethen vorzüglich geeignet Sternstraße 7. (r

1. Etage, 3 Stuben, 2 Kamm., Küche u. Zub., 375 ℳ zu verm. Näh. **Mittelstr. 20, p.**

Stube und Kammer, 108 ℳ, 1. Jan. zu verm. **Gr. Brauhausstr. 2.** (r

Wohn., I. Et., 3 St., K., K., für 350 Mark **Krausenstr. 15** sof. z. vm. III. r. **Schlag**

Albrechtstr. 43 herrsch. 2. Et., 700 ℳ, 1. April zu beziehen. Näheres **Buchererstraße 78, p.** (s

Landwehrstraße 7, I., zum 1. April zu vermiethen: 3 Stuben, 2 Kamm. u. Zub., 475 ℳ. Besicht. Vormittags. (r

Hofwohnung, 2 St., 2 K., 1 K., z. 1. Jan. für 180 ℳ zu vm. Gr. Brauhausstr. 2.

Herrsch. **Wohn.,** 5 St., K., K. u. Z., 3 Et., 1. April zu verm. **Halberstädter Str. 8.** (r

Friesenstraße 19

frdl. Wohnung, 2 zweifenstr., 1 einfenstr. Zimmer, Küche u. Zubehör, preiswerth zu vermiethen. (s

Zu vermiethen hochherrsch. Wohnungen auch geth., p. 1./4. 1897 am Bahnhof und Kirchnerstr.-Ecke, Nähe elektr. Bahn, an fr. Platz vis-à-vis p. alten Bahnhof, 12 hzb. Z. u. v. Zub. Näh. das. **Kirchnerstr. 20, p.**

2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör zu vermiethen **Geiststraße 35.** (r

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18961027043/fragment/page=0002

Für sofort oder 1. Januar eine elegante, **herrschaftliche Wohnung,** wegzugshalber, zu vermiethen. 5 heizbare Zimmer, Küche, Speisekammer und sonstiges Zubehör.
Auskunft in der
Kronen-Apotheke, Steinweg 28.

Wörmlitzer Straße 109
frdl. Wohnung, 270 Mark, sofort oder später zu vermiethen. (s

---

Gr. Klausstraße 38
2 große, 1 kl. Zimmer, 2 K., Küche u. Zub., per 1. April 1897 zu verm.

Frdl. Wohnung f. 80 Thlr. 1./4. 97 zu verm. **Gr. Wallstr. 36.** Ans 3–5.

Pfälzerstraße 20
freundliche Wohnung mit 4 heizb. Zim. K. u. Zub. sofort o. 1./1. zu verm. (r

---

Frdl. **2. Etage,** 240 ℳ, an ruh. Leute sof. od. später zu verm. **Herrenstr. 9.**

Wohnung, 400 ℳ, sofort zu vermiethen **Charlottenstraße 2.** (r

---

Freundliche Wohnung zu vermiethen. Näh. erth. **Karl Hädicke,** Rannischestr. 22.

× **Meckelstr. 3** **schöne Wohn.** zu 450 u. **375** ℳ zu verm. (s

---

Wörmlitzer Straße 100
zu verm. 1. Et., 2 St., K., K., Zub. u. Gartenben., 234 ℳ p. A., 1./1. 97.

Hohenzollernstraße 1
hoh. Part., 4 Stuben, Küche u. reichl. Zub., zum 1./4 zu verm. Näheres **Wuchererstr. 48,** pt. l.

Hohenzollernstraße 1
einzelne Stube an anst. Person zu verm. und sofort oder später zu beziehen.

Frdl. Wohnungen von 55 65 Thlr. 1. Jan. 97 zu bez. **Neubau Hochstr. 1.**

Stube, Kammer, Küche 1. Januar zu vermiethen **Dachritzstr. 12, I.**

Meckelstraße 23
2 Stb., K., Küche und Zubehör sofort oder später zu vermiethen.

Kl. Wohn. an anst. Leute sofort od. später zu vermiethen **Schützenstr. 1.**

---

3 St., 2 Kam., Küche u. allen Zub., 2. Etage, Preis 480 ℳ, 1./4. 1897 zu vermieth. **Wuchererstr. 17,** Ecke Karlst.

Wohnung per 1./1 97 zu vermiethen **Friesenstraße 21.** (r

× **Salon** (3 Fenster) u. **Stube** (2 Fenster)
× elegant möblirt, vornherein **zu ver-**
× **miethen** **Magdeburgerstr. 30,** II. (s

Gut möbl. Zimmer ev. mit Cab. preiswerth zu verm. **Augustastr. 20, I.**

× **Zwei ff. möbl. Zimmer einzeln**
× **oder im Ganzen sofort preiswerth**
× **zu vermiethen Harz 19, Hochpart.**

Möbl. Wohnungen sof. od. spät. beziehb. Merseburger Straße 8.

Ein **möbl. Zimmer** zu vermiethen mit oder ohne **Pension**
Dreyhauptstraße 1, I. r.

Möbl. Zimmer v. Gr. Brauhausstr. 10, II.

Möbl. Zimmer zu verm. Geiststr. 10, II.

Mbl. Z. m. Kab. sof. z. v. Gottesackerstr. 8, p.

Frdl. Zim. sof. zu v. Augustastr. 17, III.

Möbl. Zimmer Gr. Klausstraße 38.

Kl. mbl. Z., 9 ℳ m. K. Charlottenstr. 23.

Möbl. Z. u. Kab. z. v. Augustastr. 15, p.

Fr. mbl Zim. f. H. od D. Steinweg 6, II.

Freundl. **möbl. Zimmer** sofort billig zu vermiethen **Mühlberg 12,** Nähe der Gr. Ulrichstraße. (r

---

Gut möbl. Zim. m. sep. Eing. z. 1./11. zu verm. **Kl Ulrichstr. 18, p. r.**

Möbl. Stube u. K. an 1 od 2 Hrn. (extra Eing.) zu verm. **Fleischerstr. 25.**

Frdl. möbl. Zimmer v. Bahnhofstr. 7.

Möbl. Z. mit oder ohne Cabinet zu vermiethen **Thalamtstr. 3, II.** (Markt).

Anst. Schlafst. offen Alter Markt 5, II.

Anständ. Schlafst. Thomasiusstr. 47, II. l.

Restaurationsräume
werden von einem tüchtigen zahlungsfähigen Wirth per 1. April 97 **gesucht.**
Offerten unter B. 302 an die Exped. dieser Zeitung. r(

Eine angenehme **Wohnung** von ca. 500 Mk. wird per Neujahr 1897 möglichst Nähe des **Marktes gesucht.**
Offerten unter D. 304 an die Expedition dieser Ztg. erbeten.

Gesucht für einen älteren Beamten
2 gut möblirte Zimmer
in der Gegend Reilstraße oder Sophienstraße. Offerten unter 2251 C. an die Expedition dieser Zeitung. (r

---

Garcon-Logis wird gesucht. Off. mit Preis u. 2249 A. bef. die Exped. d. Ztg.

Mbl. Zimmer v. 1. Nov. ab v. anst. j. Mann Nähe Steinweg ges. Off. m. **Preisang.** u. S. 2009 an d. Exp. d. Z.

Aelt. Dame s. mbl. Zim. m. Kab. od. gr. Zim Off. u. T. 2010 an d. Exp d. Z.

Für möbl. frdl. u. geräum. Z. m. g. Bett wird junger Kaufm. od. Beamter als **Mitbewohner** gesucht **Kl. Brauhausstr. 23, III. r.** (Ecke Sternstr.)

Lehrer sucht z. 1. Dezbr. im Süden der Stadt möbl. Stube und volle Pension. Off. unter Z. z. 24 an die Exp. d. Ztg. erb.

Familien-Pensionat
Naumburg a S., Burgstr. 19.
Junge Mädchen finden jederzeit freundliche Aufnahme zur gründl. Erlernung des Haushaltes, sowie Fortbildung in Wissenschaften, Sprachen, Musik und Handarbeit. Sorgfältige Pflege und Erziehung. Geräumiges Haus mit Garten. Bäder im Hause. Prospekte und Referenzen.
verw. Pastor Greuner. (ad

E. ausw. Schüler, w. d. hies. Bürgerschule besucht, sucht **Logis** u. **Mittagst.** nebst **Kaffee,** (eig. Bett). Off. m. Prs. u. X. x. 23 an die Exp. d. Ztg. erb.

☞ **Stellung** erhält Jeder schnell überallhin. Fordere per Postk. Stellenauswahl **Courier,** Berlin-Westend. (f

---

☞ **Stellungen** ☜
als Rechnungsführer und Amtssecr. f. v. unterz. Anstalt z. besetz., 2–3monatl. Vorbild. Federgew. Herren wollen s. melden. **Landw. Lehranstalt, Berlin,** Goltzstraße 22.

Stelle schnell und überallhin beschafft **F. Heller,** Leipzig, Reichsst. (Rckp.)

Wegen Ableben des seitherigen Vertreters ist die
Agentur
einer **ersten**
Lebens- und Unfall-Vers.-Ges.
neu zu besetzen. Cautionsfähige Bewerber wollen Offerten einreichen P. 2006 an die Expedition dieser Ztg.

Ges.: Contorchef f. Actienges. 3000 ℳ, **Geschäftsf.** Casino, Bahnconf., Bttrfil. **Stellenbureau Gr. Brauhausstr. 29.**

Gesucht
wird von einer größeren **Maschinen-** und **Armaturen-Fabrik** der **Provinz Sachsen** ein in der **Armaturenbranche**
erfahrener Ingenieur.
Angebote mit Angabe der bisherigen Thätigkeit, der Gehaltsansprüche und des Lebensalters unter Beifügung von Zeugnißabschriften zu richten unter W. B. Nr. 14 an die Annoncen-Expedition von **L. A. Klepzig, Leipzig-Gohlis.** (ad

---

Gesucht
wird von einer größeren **Maschinen-** und **Armaturen-Fabrik** der **Provinz Sachsen** ein in der **Armaturenbranche**
erfahrener Beamter
für das **Calculationswesen.**
Angebote mit Angabe der bisherigen Thätigkeit, der Gehaltsansprüche und des Lebensalters unter Beifügung von Zeugnisabschriften zu richten unter G. K. Nr. 15 an die Annoncen-Expedition von **L. A. Klepzig, Leipzig-Gohlis.** (ad

---

Suche per sofort einen **Volontär-Verwalter** als zweiten Beamten. Persönl. Vorstellung erwünscht.
R. Rossner, **Zeitz,** Stadtgut.

Für sofortigen Antritt suche ich als alleinigen **Verwalter** einen gut empfohlenen, nicht zu jungen Mann, der auch die Aufsicht der Arbeiter übernimmt. Zeugnißabschriften, die nicht zurückgeschickt werden, erbittet (ar
Roloff. **Erdeborn.**

Jüngerer Bureaubeamter, selbständiger, flotter Correspondent, **sofort gesucht.** Offerten mit Zeugnißabschriften erbeten unter U. 2011 an die Exped. d. Ztg.

Tüchtige Maschinenbauer, Monteure, Eisendreher und Kesselschmiede (ad
sucht **E. Leinhaas,**
Freiberg in Sachsen.

Tüchtige Maurergesellen
werden bei 35 ₰ Stundenlohn und dauernder Arbeit sof. noch eingestellt.
A. P. Oehsler, (ad
Maurermstr. in **Eisleben.**

Gesucht per 1. November oder Neujahr einen unverheiratheten, **durchaus zuverlässigen Kutscher,** derselbe muß landwirthschaftl. Arbeiten mit verrichten. **Rittergut Zöthen** bei Camburg a/S.

Arbeiter
finden Beschäftigung bei
C. Reinitz, Steinsetzmeister, **Dryanderstraße 13.** (r

Leute zum Rübenroden,
pro Magdeb. Morgen 15 ℳ u. warme Kost, werden auf **Rittergut Spoeren II** bei Stumsdorf sofort gesucht. (ar

---

20 Leute zum Rübenroden
bei hohen Accordlöhnen, sowie eine
ordentliche Arbeiterfamilie
sucht das (ar
Rittergut Leimbach bei Querfurt.

Junger Mann, mit sämmtlichen Comtoir-, Lager- und Expeditions-Arbeiten vertraut, sucht per sofort Engagement, ev. auch 1 Mon. als **Volontär.**
Gefl. Offerten unter R. 2008 an die Expedition dieser Zeitung.

Suche per **sofort** einen
Kellner-Lehrling,
Sohn achtbarer Eltern. (ar
Ferd. Dietz, Hotel Pr. Hof, **Mansfeld** (Stadt).

Verkäuferinnen f. Weiß-, Wollw., Pos., Confektion, Materialwaaren, **gesucht.** (s
G. Niemann, **Mansfelderstr. 12, I.**

Für mein **Wein-, Butter-** und **Delikatessen-Geschäft** suche **per sofort** eine
gewandte Verkäuferin
die schon in der Branche thätig war.
H. Lüdecke, Dessau. (f

Ein **anst. Lehrmädchen** g. Vergütig. sucht **Judlin'sche Chem. Waschanstalt,** Gr. Steinstr. 1.

Fräulein kann das Kochen unter Leitung der Hausfrau in feinem Wein-Restaurant erlernen, Antritt sofort, durch
J. Reichert, **Schmeerstraße 17, II.**

Landmädchen für sof. u. z. 1. Januar, **Mädchen nach Berlin** bei einz. Leute, **Verkäuferin** f. Woll-, Weiß- u. Fleischwaaren, empfehle **perfekte Köchin.**
J. Reichert,
Schmeerstraße Nr. 17, II.

Junges geb. Mädchen,
evangelisch, mit der Haushaltung vollkommen vertraut, wird von j. Ehepaar (höh. Beamten) bei Familienanschluß als **Stütze der Hausfrau** baldigst in das Rheinland gesucht.
Offerten mit Bild unter 2250 B. an die Expedition dieser Zeitung. (ar

---

Mädchen-Gesuch.
Tüchtiges, durchaus zuverlässiges **Dienstmädchen** bei hohem Lohn zum 1. November gesucht. Persönliche Vorstellung Nachmittags **Steinweg 2, II. l.**

Gesucht wird für einen größeren Haushalt eine
tüchtige, ältere Köchin.
Schriftliche Anfragen unter 2205 E. zu richten an die Exped. d Ztg. (ar

---

Bei hohem Gehalt
ein besseres **Dienstmädchen** gesucht, welches sich auch für Kinder eignet. Mit nur guten Zeugnissen Versehene mögen sich melden u. ev. Phot. beifügen.
Frau **Clara Jungnickel,**
Plauen i/V., Postplatz 8.

Ein ordentliches **Mädchen** von auswärts zum 1./11. gesucht. Merseb. Str. 8.

Einzelne Dame sucht für 1. November **jg. Mädchen** als Aufwartung für den ganzen Tag. **Friedrichstr. 54, II.**

Gesucht für Küche und Haus ein **älteres, zuverlässiges Mädchen** m. guten Zeugnissen, das selbständig gute Hausmannskost kochen kann. Lohn 150 ℳ
Sophienstraße 7.

Eine erfahr. **Wirthschafterin,** welche firm in der feinen Küche, findet sogleich oder 1. Januar Stellung. Adressen unter V. G. **Rothenschirmbach** postlag.

Land- u. Stadtwirthschafterin, Kochmams., Stützen, Verkäuferin, Köchin, Stubenmädchen, Mädchen f. Küche u. Hausarbeit, Kinderfrauen, Kindermädchen werden gesucht und nachgewiesen durch
Pauline Fleckinger,
Rannischestraße 5.

Für einen besseren Haushalt von zwei Damen wird ein **Mädchen** mit guten Zeugnissen gesucht
Martha-Haus.

Ein **Dienstmädchen** wird verlangt Fleischerstraße 41, I. Etage.

Empfehle **ein Mädchen,** 22 Jahr, für einfachen Haushalt od. Restaurant, 1./11. Frau **Hesselbarth,** Alter Markt 24, 2 Tr.

Eine anst. Wittwe sucht zur selbständ. Führung der Wirthschaft eines alleinstehenden Herrn Stellung. Gefl. Off. unter A. 301 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

☞ **Heiraths-Gesuche.**
3 Frl. 10–15000 ℳ, 22 u. 28 J., w. Gutsbes. 4 Frl. 6–15000 ℳ, w. Gastwirthe, dienende Mädch. 26–30 J., 300–1500 ℳ, w. Professionist, Wwer. nicht ausgeschl. Näh. Frau **Winkler,** Rathhausstr. 2. Rückp. erb.

Heiraths-Gesuch.
Ein Kaufmann, 27 Jahre alt, Inhaber eines flotten Geschäfts, sucht die **Bekanntschaft einer jungen vermögenden Dame betreffs baldiger Verheirathung.**
Discretion Ehrensache.
Gefl. Offerten unter O. 2005 an die Expedition dieser Zeitung.

Ausländer, Dr. juris, sucht Bekanntsch. mit **vornehmem Fräulein** zu machen **behufs** späterer Verheirathung. Photographie erwünscht. Gefl. Offerten unter V. v. 21 an die Exp. d. Ztg.

Streng reelles Heiraths-Gesuch.
Junger, vermögender **Ziegeleibesitzer** von angenehmer Erscheinung, (28 J.) wünscht sobald wie möglich die Bekanntschaft einer jungen vermögenden Dame von angenehmem Aeußeren behufs **sofortiger Heirath** zu machen. Junge Wittwe ohne Kinder nicht ausgeschl. Ernstgem. Offerten von Damen, deren Eltern oder Vormündern erbeten unter „Ziegelei" Postamt Niedergebra.
Discretion Ehrensache.
Vermittler verbeten. (ar

Frischer Schellfisch
und **Schollen** eingetroffen. (r
C. Tietz, Inh. H. Strietzel, **Leipziger Str. 23. Fernspr. 988.**

Dr. Thompson's Seifenpulver
ist anerkannt das beste, billigste und bequemste Wasch- und Bleichmittel der Welt.
Nur echt mit der Schutzmarke „Schwan." (ad

Fernsprecher Nr. 205.
ff. frische
Stinte, Schellfisch, Schollen,
Steinbutt, Seezungen, Zander, Lachs,
sowie **lebende**
Aale, Schleien, Hechte, Karpfen Karauschen rc., **lebende Hummer**
empfiehlt
Friedr. Krahmer,
Fluß- und Seefisch-Handlung,
Halle a/S., Fischerplan 3. (r
Fischkessel in jeder Größe sind zu verleihen.

Hochfeine
Dampf-Molkerei-Butter
per Stück 60 Pfg., empfiehlt
W. Dudenbostel.

Morgen früh eintreffend
lebendfrischer
Schellfisch,
à Pfd. 25 u. 30 Pfg. (r
Leipziger Straße Nr. 51. O. C. Matthes.

Alter Fischkeller,
Leipziger Straße 20,
empfiehlt
frischen Schellfisch.

Feinste Speise-Kartoffeln
aus **Sandboden**
empfiehlt preiswerth zum Winterbedarf
F. A. Hollmig,
Bernburger Straße 21.

Billiger
sind dieses Jahr **meine beliebten**
Mürbteig-Kreppeln,
früher 4 Stück 12 Pfg.,
jetzt 4 Stück 10 Pfg.
O. Hänel,
Harz 12 und **Geiststraße 46.** (s

Prima Mastgänse, Bratgänse, Enten, j. Hähne, Suppenhühner rc. כשר
☞ **billiger wie bisher,**
Gänseschmalz, feinste Wurstwaaren, täglich 2 mal frische Siedewürstchen, empfiehlt **Jacobi's Geflügel-Handlung, Sternstraße.** ☜
Daselbst vorzügl. **Mittagstisch,** im **Abonnement** zu mäßigem Preise. (s

---

Pfannkuchen, täglich **frisch,** empf. **E. Körber,** Albrechtstr. 16. (s

---

Brot,
6 Pfund 50 Pfg., II. Sorte, empfiehlt G. Hädicke, Schwetschkestr. 18. (s

---

Sehr guten
Düngekalk
empfiehlt in ganzen Ladungen billigst die **Kalkbrennerei** von **Julius Barck,** Freyburg a/Unstrut. (ar

---

Zu empf.: **Echt A. Schulz'sches Wiener Kraftpulver!** Gegen **Magerkeit,** oder Denjenigen, welcher durch **Krankheit** ein **wohles Aussehen** verloren hat, als bestes **Nahrungsmittel.** (Gesetzlich geschützt u. prämirt.) Ganze **Dose** 1,25 ℳ, halbe **Dose** 75 ₰, zu haben bei **Helmboldt & Co.,** Leipziger Straße 5. (ad

---

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen | **RUDOLF MOSSE** | **Halle a. S.** Brüderstr. Telephon No. 151

Fernsprecher 151 Ununterbrochen von 8–8 geöffnet.

ANNONCEN-EXPEDITION RUDOLF MOSSE

Villenbaustellen im neuen **Villen-Viertel** von **Giebichenstein,** in **unmittelbarer Nähe** der **elektrischen Bahn,** sind in **jeder Größe,** der □m von 9 Mark an, **zu verkaufen.** Ferner eine **Baustelle** zu einem Etagenhause zwischen bereits gebauten Grundstücken bei 14 m Front und 400 qm Größe, der qm 10 ℳ Näheres **Alb. Metze.** (s

---

Backhaus.
Ein **Backhaus** mit Ladeneinrichtung für Conditorei, in großem Dorfe, ca. 3000 Einwohner und hoher Schule, an der Bahn Naumburg-Artern, ist sehr preiswerth unter günst. Beding. **zu verkaufen** ev. zu **verpachten.** Uebern. kann sof. erfolg Anfr. bef. u. E. f. 53416 **Rud. Mosse,** Halle a. S. (s

---

Cigarren-Fabrik-Niederlage.
Eine **bedeutende** Cigarrenfabrik **sucht streng soliden gut situirten, vertrauenswürdigen** und in **bester Geschäftslage** wohnenden Kaufleuten gegen **bedeutenden** Gewinnantheil vom jährlichen Umsatz, die **Niederlage** ihrer renommirten Fabrikate zu übergeben. Offerten unter S. R. 883 befördert **Rud. Mosse,** Frankfurt a/M. (ad

---

Mein **herrschaftliches**
Rittergut,
nahe **Dresden,** in guter Cultur — Milchverkauf — ergiebiger Jagd, wenig belastet, reichl. leb. u. todt. Inv., sowie vollst. Ernte, verkaufe **für 375,000 Mark** bei 100,000 Mk. Anzahlung, event.
tausche
auf ein **Haus** oder **Pachtung.** (ad
Darauf bez. Auskunft erth. unter R. 67 **Rud. Mosse,** Magdeburg.

× **Suche** Nähe des Waisenhauses gut verzinsliches **Grundstück zu kaufen.**
× Offerten u. P. n. 11922 befördert
× **Rudolf Mosse,** Halle. (s

40–50000 Mark
sind **sofort** oder **später** auf **sichere erststellige Hypothek auszuleihen.**
Offerten unter A. f. 11915 an **Rudolf Mosse, Halle.** (s

Verkaufe bei ca. 30,000 ℳ Anzahlung meinen
Hof nahe Halberstadt,
72 Mrg. Ackerwirthschaft, mit gut. Geb., Zuckerfabr.- u. Molkereiactien, einschl. reichl. Inventar und Ernte. Näheres unter H. 66 durch **Rudolf Mosse,** Magdeburg. (ad

---

Eine kl. mass. Wassermühle.
In einer guten Gegend Niederschlesiens ist Verhältnisse halber ein **Mühlengrundstück** mit einigen Morgen Acker nebst Wiese unter günstigen Bedingungen sofort zu **verkaufen.** Erforderlich 2000 ℳ Offerten unter W. 2755 an **Rudolf Mosse,** Breslau. (ad

---

× In Bad Freienwalde a/O., mit
× Gymnasium, ist ein seit 34 J.
× bestehendes
× **Spiel- u. Kurzw.-Geschäft,**
× **erstes am Platze, wegen Todesfall**
× **sofort zu verkaufen oder zu ver-**
× **pachten. B. Schmidt's Wwe.,**
× ad) **Freienwalde a/O.**

Suche 1. April eine **frdl. Wohnung** im **Preise bis 750 Mark.** Offerten mit **näherer Angabe der Räume** rc. unter K. c. 11942 bef. **Rudolf Mosse, Brüderstraße 4.** (s

---

Eine leistungsfähige **Britannia-Löffelfabrik** sucht zum Vertriebe ihrer Fabrikate einen tüchtigen bei der Kundschaft gut eingeführten
Vertreter.
Offerten unter Z. 5669 an **Rudolf Mosse,** Leipzig. (ad

Für meine **Eisenhandlung** suche sofort oder später einen
Lehrling
mit guten Schulkenntnissen.
Theodor Richter,
Eisenhandlung, Barfüßerstr. 18.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18961027043/fragment/page=0003
DFG

Unentgeltlicher
Stenographie-Cursus für Schüler

nach dem am meisten verbreiteten System Gabelsberger beginnt
nächsten Mittwoch den 28. d. Mts. Nachm. 2 Uhr im Schulgebäude Olearinsstraße 7, Zimmer Nr. 21.
Unterrichtsleiter: Lehrer Bliedtner, staatlich geprüfter Lehrer der Stenographie.
Zu reger Betheiligung ladet ein
Vereinigung zur Verbreitung Gabelsberger'scher Stenographie in Schülerkreisen
Halle a. S.

Das Superarbitrium
der
Kgl. wissenschaftl. Deputation für das Medicinalwesen in Preussen
betreffend Malton-Weine.

Nachdem hervorragende Universitätslehrer, Hygieniker, zahlreiche Aerzte und Nahrungsmittel-Chemiker sich längst in der anerkennendsten Weise über die Malton-Weine ausgesprochen haben, hat nunmehr auch die Kgl. wissenschaftliche Deputation für das Medicinalwesen auf Erlaß des Ministers der geistlichen Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten in Veranlassung einer Eingabe des

Kgl. Polizei-Präsidium Berlin
Zwei Gutachten

bezw. gutachtliche Aeußerungen über die Malton-Weine abgegeben, aus welchen u. A. — unter Weglassung rein technischer Nebenfragen — die nachstehend wortgetreuen Aeußerungen unzweifelhaft allgemeines Interesse erregen dürften:

„Die Möglichkeit, weinähnliche Gntränke aus Malz durch Weinhefe zu bereiten, wurde schon von Pasteur erkannt und lässt sich nach dem heutigen Stande der Gährungstechnik nicht im Geringsten mehr bezweifeln, aber die Einführung derselben scheiterte bisher an ihrem ausgesprochenen Malzgeschmack. In diesem Punkt hat die Firma Helbing & Co. ihre Vorgänger überholt."

„Wie die in den Handel gebrachten Proben zeigen, gelingt es in der That, den Malzgeschmack soweit herabzumindern, dass derselbe nur noch den an Weingenuss gewöhnten Menschen auffällt."

„Jedenfalls ist die Erzeugung der Malton-Weine — — — eine beachtenswerthe Leistung der Gährungsindustrie, es liegt kein Grund vor, dieselben als Genussmittel vom freien Verkehr auszuschliessen."

Wenn die Kgl. wissenschaftliche Deputation für das Medicinalwesen aber Bedenken erhebt gegen den Verkauf der Malton-Weine unter der Bezeichnung als „Medicinalwein", so können wir dem nur freudig zustimmen, denn gerade wir würden es in erster Linie am tiefsten bedauern, wenn die Malton-Weine irgendwie mit jenen zweifelhaften handelsgebräuchlichen „Fabrikaten" verwechselt würden, die als sogenannte Süß- und Medicinalweine der Kummer aller Aerzte und der Fluch der Kranken und Genesenden bilden, wie uns viele Zuschriften aus amtlichen und ärztlichen Kreisen beweisen.

„Denn es wird zur Zeit in Deutschland durch Vermischen von Zucker mit „Spiritus, Weinstein, Glycerin unter Zusatz von Gewürzauszügen und etwas des „betreffenden Süssweins oder Korinthen ebensoviel oder sogar mehr Kunstsüsswein „hergestellt uad getrunken, als Natursüsswein eingeführt wird. Und diese Kunst-„gemische haben entschieden nicht den diätetischen Werth, welcher den natür-„lichen Gährungserzeugnissen aus Gerstenmalz zukommt".

(Prof. Dr. J. König, Vorstand der Kgl. Untersuchungsstation in Münster i. W.)

Daß unter den obwaltenden Mißständen im Handel mit südlichen Süß- und Medicinalweinen, die Maltonweine nicht nur als angenehmer und feiner Genußwein wie im Fluge die Gunst weitester Kreise gefunden haben und sich ausgesprochener Beliebtheit erfreuen, läßt sich heute ebensowenig mehr bezweifeln als die feststehende Thatsache, daß die Malton-Weine seitens des Publikums wie in zahlreichen Krankenhäusern, Militär-Lazarethen u. s. w. an Stelle von sogenannten „Medicinal-Weinen" mit bestem Erfolge bei Kranken und Genesenden fortdauernd ausgedehnte Verwendung finden, wie aus umfangreichen klinischen Versuchen hervorgeht.

„Der Geschmack des Publikums — sagt die wissenschaftliche Deputation für das Medicinalwesen mit Recht — und die Erfahrung grösserer Kreise über die Wirkungen der Malton-Weine müssen darüber entscheiden"

und — wie wir hinzufügen können, haben bereits entschieden

zu Gunsten der Malton-Weine.

Deutsche Malton-Gesellschaft Helbing & Co.
Wandsbek bei Hamburg. (as

5500 mit 90 pCt. garant. Gewinne.

Ziehung

29. u. 30. October

Berliner Pferde-Lotterie

5500 mit 90 pCt. garantirte Gewinne.

Gewinne je 1 à 30000, 25000, 15000, 12000 10000, 8000, 7000, 5500, 5000, 4500, 4000, 2 à 3500, 5 à 3000, 2 à 2500, 4 à 2000, 3 à 1600, 3 à 1200, 500 à 100 Mark etc.

Ziehung 29. u. 30. Oktober.
Loose à 1 Mk., 11 Loose für 10 Mk., Porto und Liste 20 Pfg, empfiehlt und versendet gegen Briefmarken oder unter Nachnahme

Carl Heintze
Berlin W., Unter den Linden 8.

5500 mit 90 pCt. garant. Gewinne.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18961027043/fragment/page=0004